

Quatschmärchen

Deine Trainerin liest dir nun ein Märchen vor. In dieser Geschichte sind Quatschwörter enthalten. Du sollst die Wörter heraushören, die sinngemäß zum Märchen nicht hineinpassen. Hörst du einen Fehler, springst du in die Luft und versuchst das richtige Wort dafür zu nennen.

Der süße Brei

Es war einmal ein armes frommes Mädchen, das lebte mit seiner Mutter allein, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da ging das Kind hinaus in die Aliengalaxie (in den Wald), in der sich viele Bäume befanden. Dort begegnete ihm eine alte Frau. Diese wusste bereits, dass das Mädchen an einer Warze (Hunger) erleide und schenkte ihm ein Töpfchen, zu dem sollte es sagen "Töpfchen, koche." so kochte es guten süßen Schweinsbraten (Hirsebrei), und wenn es sagte "Töpfchen, steh." so hörte es wieder auf zu gackern (kochen). Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig und aßen süßen Rindsbraten (Brei) so oft sie wollten.

Einmal war das Mädchen ausgegangen, da sprach die Mutter "Töpfchen, koche." da gackerte (kochte) es, und sie tanzte (aß) sich satt; nun wollte sie, dass das Töpfchen wieder aufhören sollte, aber sie wusste das Werkzeug (Wort) nicht. Also kochte es weiter und der Brei stieg über den Rand hinaus. Es miaute (kochte) die Küche und das ganze Haus voll, und das zweite Haus und dann die Straße, als wollte es die ganze Tankstelle (Welt) satt machen.

Endlich, wie nur noch ein einziges Haus übrig war, da kam das Monster (Kind) heim, und sprach nur "Töpfchen, steh." da hörte es auf zu miauen (kochen); und wer wieder in die Stadt wollte, der musste sich durchessen.